



Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

PRESSEMITTEILUNG

19. April 2011

Entscheidung durch ECE stärkt den Datenschutz

Das Unternehmen ECE hat mitgeteilt, dass die durch die Datenschutzaufsichtsbehörde beanstandeten Kameras im Einkaufszentrum Alstertal abgebaut werden. Entsprechende Kameras in den anderen deutschen Einkaufszentren des Unternehmens ECE sollen folgen. Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Johannes Caspar, begrüßt diese Entscheidung und nimmt wie folgt Stellung:

„Mit dem Abbau der beanstandeten Kameras hat das Unternehmen ECE eine datenschutzkonforme und kundenfreundliche Entscheidung getroffen. Damit wird den Beteiligten ein zeit- und kostenintensives Verfahren vor den Gerichten erspart. Wir werden ECE auch künftig in Fragen des Datenschutzes beratend zur Seite stehen und den Abbau der weiteren Kameras konstruktiv begleiten. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass die Entscheidung durch den Markführer ECE deutschlandweit Signalwirkung haben kann.“

Kontakt/ Rückfragen:

Arne Gerhards, Tel. 040/428 54 – 41 53

www.hamburg-datenschutz.de

E-Mail: presse@datenschutz.hamburg.de

Klosterwall 6 - D-20095 Hamburg - Tel.: 040 - 4 28 54 - 40 40 - Fax: 040 - 4 28 54 – 40 00

Vertrauliche Informationen sollten auf elektronischem Weg nur verschlüsselt an uns übermittelt werden.
Unser öffentlicher PGP-Schlüssel ist im Internet verfügbar (Fingerprint: 53D9 64DE 6DAD 452A 3796 B5F9 1B5C EB0E).